VERORDNUNG (EWG) Nr. 1602/82 DER KOMMISSION

vom 22. Juni 1982

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1962/81 zur Festsetzung der Koeffizienten, mit denen der für Tomatenmark und Trockenpflaumen festgesetzte Betrag der Produktionsbeihilfe und der für getrocknete Pflaumen (prunes d'Ente) festgesetzte Mindestpreis zu multiplizieren sind

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 516/77 des Rates vom 14. März 1977 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1118/81 (2), insbesondere auf Artikel 3c,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Verordnung (EWG) Nr. 1962/81 der Kommission (3) hat die Koeffizienten festgesetzt, mit denen der Betrag der Produktionsbeihilfe für Tomatenmark und Trockenpflaumen und der Mindestpreis für getrocknete Pflaumen (prunes d'Ente) zu multiplizieren sind.

Die Erfahrung hat gezeigt, daß es zweckmäßig ist, diese Koeffizienten künftig beizubehalten.

Der Verwaltungsausschuss für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Für das Wirtschaftsjahr 1982/83 sind die Koeffizienten, die anzuwenden sind

— auf den Betrag der Produktionsbeihilfe für Tomatenmark, in Anhang I,

— auf den Betrag der Produktionsbeihilfe für Trokkenpflaumen sowie auf den an die Erzeuger zu zahlenden Mindestpreis, in Anhang II

festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 22. Juni 1982

Für die Kommission

Poul DALSAGER

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 73 vom 21. 3. 1977, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 118 vom 30. 4. 1981, S. 10.
(3) ABl. Nr. L 192 vom 15. 7. 1981, S. 13.

ANHANG I

Koeffizienten, mit denen der Betrag der Produktionsbeihilfe für Tomatenmark zu multiplizieren ist (1)

Gehalt an Trockensubstanz		In unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von mindestens 1,5 kg	In unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von bis zu 1,5 kg, aber mindestens 0,7 kg	In unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von bis zu 0,7 kg, aber mindestens 0,25 kg	In unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von bis zu 0,25 kg, aber mindestens 0,15 kg	In unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von weniger als 0,15 kg
mindestens (v. H.)	aber unter (v. H.)					
		(a)	(b)	(c)	(d)	(e)
12	14	52	54,6	57,2	59,8	62,4
14	16	58	60,9	63,8	66,7	69,6
16	18	64	67,2	70,4	73,6	76,8
18	20	70	73,5	77,-	80,5	84,-
20	22	78,3	82,2	86,1	90,0	94,0
22	24	83,6	87,8	92,0	96,1	100,3
24	26	88,9	93,3	97,8	102,2	106,7
26	28	94,2	98,9	103,6	108,3	113,0
28	30	100,-	105,-	110,-	115,-	120,-
30	32	106,-	111,3	116,6	121,9	127,2
32	34	112,-	117,6	123,2	128,8	134,4
34	36	118,-	123,9	129,8	135,7	141,6
36	38	124,-	130,2	136,4	142,6	148,8
38	40	130,-	136,5	143,-	149,5	156,-
40	42	136,-	142,8	149,6	156,4	163,2
42	93	142,-	149,1	156,2	163,3	170,4
93	100	366,-	alle Umschließungen			

(1) Diese Koeffizienten sind uneingeschränkt anzuwenden, sofern das Verhältnis Halbfertiggewicht/Eigengewicht folgende Werte nicht übersteigt:

für die Spalte (a): 112
für die Spalte (b): 117
für die Spalte (c): 122
für die Spalte (d): 127
für die Spalte (e): 138

Werden die genannten Werte überschritten, dann wird der zur Beihilfeberechnung anzuwendende Koeffizient gemäß dem höchstzulässigen Verhältnis im Vergleich zum festgestellten Verhältnis vermindert.

ANHANG II

Koeffizienten, mit denen der Betrag der Produktionsbeihilfe für Trockenpflaumen und der für getrocknete Pflaumen „prunes d'Ente" dem Erzeuger zu zahlende Mindestpreis zu multiplizieren sind

Größensortierung Anzahl je 500 g getrocknete Pflaumen „d'Ente" und Trockenpflaumen mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 21 bis 23 %	Koeffizienten
122 und mehr	40,000
120	50,000
118	52,732
116	54,550
114	56,368
112	58,186
110	60,000
108	61,822
106	63,640
104	65,458
102	67,276
100	69,094
99	70,000
98	70,912
96	72,730
94	74,548
92	76,366
90	78,184
88	80,000
86	81,820
84	83,638
82	85,456
80	87,274
78	89,092
77	90,000
76	90,910
74	92,728
72	94,546
70	96,364
68	98,182
66	100,000
64	101,818
62	103,636
60	105,454
58	107,272
56	109,090
55	110,000
54	110,908
52	112,726
50	114,544
48	116,362
46	118,180
44	120,000
42	121,816
40	123,634
38	125,452
36	127,270
34	129,088
33	130,000
32 und weniger	130,906